

STUDIENFAHRT

vom 01.02. – 06.02.2024 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz, das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager, steht weltweit als Symbol für Holocaust, Völkermord und den Schrecken des Nazi-Regimes. Eine Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, sich mit diesem dunklen Kapitel der deutschen Geschichte auseinanderzusetzen. Unser Ziel ist es, die historische Verantwortung zu reflektieren, die aus dem Wissen über die Gräueltaten des NS-Regimes erwächst, ohne Schuldgefühle zu wecken. Wir möchten aus diesem Hintergrund heraus nach zivilen Verhaltensweisen suchen, die ein zukünftiges, vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über nationale Grenzen hinweg ermöglichen.

Die erwarteten Lernergebnisse für die Teilnehmenden beinhalten ein grundlegendes Verständnis der Strukturen und Ereignisse des Holocaust. Darüber hinaus sollen sie ein vertieftes Wissen über das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz (-Birkenau) erlangen. Dieses Wissen ermöglicht es ihnen, die Verbindung zwischen der historischen Vergangenheit und aktuellen gesellschaftspolitischen Themen herzustellen.

In der deutschen Erinnerungskultur spielt der Holocaust eine entscheidende Rolle. Es ist von großer Bedeutung, dass wir uns bewusst mit diesem dunklen Kapitel unserer Geschichte auseinandersetzen, um sicherzustellen, dass solche Gräueltaten nie wieder geschehen. Auschwitz dient als Mahnmal und Erinnerungsort, der uns daran erinnert, wie wichtig es ist, die Werte der Menschlichkeit, Toleranz und Demokratie zu bewahren und zu fördern.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Donnerstag, der 01.02.2024

16.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach *Oświęcim* mit eig. **Bus ab Kevelaer**

Freitag, der 02.02.2024

Ca. 09.00 h Ankunft im CDIM, danach Frühstück
10.00 h – 12.00 h Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte, CDIM
12.00 h – 13.00 h „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag Leitung)
13.00 h Mittagessen
14.00 h Einchecken, Zimmerbelegung

- 15.00 h – 17.00 h Kommentierter Besuch des jüdischen Museums mit der dazugehörigen Synagoge und kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema
- 18.00 h Abendessen

Samstag, der 03.02.2024

- 07.00 h Frühstück
- 08.30 h – 12.30 h kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) (07:45 Uhr gehen wir los)
- 13.00 h Mittagessen
- 14.00 h – 15.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion
- 15.00 h – 18.00 h Workshop: Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl in Kleingr.: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien oder >Schreibwerkstatt< oder kreatives Angebot
- 18.00 h Abendessen
- 19.30 h – 21.00 h Filmangebot: „Der Pianist“ und Gespräch

Sonntag, der 04.02.2024

- 07.00 h Frühstück, davor Kofferpacken und Zimmerräumen
- 08.30 h – 12.00 h Kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt 8:15 h)
- 12.15 h Mittagessen
- 13.00 h – 17.00 h Vertiefungs-Angebote in Gruppen: (beide Gruppen nehmen abwechselnd teil)
- a): kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmęże: >Labyrinth< von Mariana Kołodzieja
- b): Vortrag > Die Funktion und die Bedeutung der Kunst im KL Auschwitz< mit J. Kaplon
- 17.00 h – 18.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion der Erfahrungen aus den Vertiefungsangeboten
- 18.00 h – 19.00 h Abschluss der Erfahrungen aus *Oświęcim*
- 19.00 h – 20.30 h Fahrt nach Krakau
- 20.30 h Ankunft und Check In im Hotel Batory
- 21.00 h Abendessen individuell

Montag, der 05.02.2024

- 08.00 h Frühstück, davor Kofferpacken und Zimmerräumen
- 09.30 h -12.30 h Kommentierte Führung durch Krakau, insbesondere durch das ehem. jüd. Viertel Kazimierz
- 12.30 h – 14.00 h Mittagessen individuell und Zeit zur freien Verfügung
- 14.00 h – 17.00 h „Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin, angefragt: Frau Lidia Maksymowicz / Ort: Galicia-Jüdisches-Museum mit anschließender Reflexion
- 17.00 h – 19.30 h Krakau individuell (Zeit zur freien Verfügung)
- 19.30 h Jüdische Kultur heute: Abendessen im >Klezmerhojs< (Jüd. Viertel Mit Livemusik)
- 21.30 h Rückreise als Nachtfahrt

Dienstag, der 06.02.2024

- 07.00 h Ankunft in Kevelaer ca. 12:00 h

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de

Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Bildungsreferent*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und verschiedene Referent*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gült. Reisepass nicht vergessen

Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 02.02.2024 bis Abendessen am 05.02.2024 (ausgenommen Mittagessen am 05.02.2024), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Gruppen-Reisekranken-Versicherung.

Finanzierung: Förderung angefragt:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Kosten: auf Anfrage

Veranstaltungsorte: Centrum Dialogu i Modlitwy w *Oświęcimiu*
Ul. M. Kolbego 1
PL 32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory
Ul. Soltyka
PL 31-019 Kraków
www.hotelbatory.pl